

WASSERWERK GERAUER LAND

**Öffentliches Protokoll der 2. Verbandsversammlung in der Legislaturperiode 2021/2026
ohne Protokollierung der Tagesordnungspunkte 9 und 10**

Sitzung am 13.07.2022, Beginn 18:35 Uhr, Ende: 19:12 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter:

Gemeinde Nauheim

Ursula Ackley
Michael Schneider

Gemeinde Büttelborn

Stefan Wüstling, Vorsitzender der Verbandsversammlung in der Legislaturperiode 2021/2026
Susanne Overdiek
Andreas Peters

Kreisstadt Groß-Gerau

Joachim Hartmann, stv. Vorsitzender der Verbandsversammlung
Günter Bertrams
Klaus Merkert

Gemeinde Trebur

Markus Lapp
Willi Rörig, stv. Vorsitzender der Verbandsversammlung
Günther Poetsch

Vorstandsmitglieder

Verbandsvorsitzender, Jan Fischer, Gemeinde Nauheim
Stellvertretender Verbandsvorsitzender, Jochen Engel, Gemeinde Trebur
Bürgermeister Marcus Merkel, Gemeinde Büttelborn
Erster Stadtrat Jürgen Schulz, Kreisstadt Groß-Gerau

Wasserwerk Gerauer Land

Betriebsleitung, Martin Wurzel
Protokollführung, Nicole Jadwiczek

Gäste

- Zu TOP 4: Herr Laehn, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Mainz (FR1)
Zu TOP 9: Herr Laehn, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Mainz (FR1)
Herr Krauß, Eckermann & Krauß GmbH, Bensheim (FR3)
Zu TOP 10: Herr Laehn, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Mainz (FR1)
Herr Henningsen, Dornbach HmbH Rechtsanwaltsgesellschaft, Mainz (FR2)
Herr Krauß, Eckermann & Krauß GmbH, Bensheim (FR2)

Presse

Pressevertreter Groß-Gerauer Echo

Entschuldigt:

Bürgermeister Erhard Walther, Kreisstadt Groß-Gerau

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2 Feststellung der Tagesordnung
TOP 3 Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung der 1. Verbandsversammlung
(Legislaturperiode 2021/2026) am 24.11.2021
TOP 4 Jahresabschluss 2021
TOP 5 Ausübung von Randnutzungen für Hilfs- und Nebengeschäfte
TOP 6 Wirtschaftliche Situation und Ausblick
TOP 7 Bericht der Betriebsleitung
TOP 8 Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentliche Sitzung

- TOP 9 Vorstellung für Änderungsbedarf an den Satzungen
TOP 10 Veräußerung einer Liegenschaft (Freifläche)

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung eröffnet die Sitzung um 18:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschluss:

Die ordnungsgemäße Einberufung und der rechtzeitige Zugang der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Annahme/Ablehnung

X Einstimmig

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Anmerkungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung bestehen keine.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Annahme/Ablehnung

X Einstimmig

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

TOP 3 Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung der 1. Verbandsversammlung (Legislaturperiode 2016/2021) am 24.11.2021

Zur Niederschrift über die Vorstandssitzung am 24.11.2021 bestehen keine Rückfragen oder Anmerkungen.

Beschluss:

Die Niederschrift der Verbandsversammlung am 24.11.2021 wird unkommentiert anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Annahme/Ablehnung

- X Einstimmig
- Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

TOP 4 Jahresabschluss 2021

Der Fachreferent (FR1) der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH stellt der Verbandsversammlung die Präsentation ‚Jahresabschlussprüfung 2021 des Wasserwerk Gerauer Land, Groß-Gerau‘ vor, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Der FR1 gibt Auskunft zum Auftragsgegenstand, den wirtschaftlichen Verhältnissen und dem Ergebnis der Prüfung.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung ist in Anlage 7 des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts zum 31. Dezember 2021 dokumentiert. Der FR1 weist daraufhin, dass keine Feststellungen getroffen wurden.

Hinsichtlich der wirtschaftlichen Verhältnisse gibt der FR1 an, dass trotz verminderter Wasserabgabe eine Steigerung der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr vorliegt. Ursächlich hierfür ist die Inanspruchnahme der Gebührenausgleichsrückstellung aus dem Jahr 2020.

Die übrigen Aufwendungen halten sich gegenüber dem Vorjahr die Waage.

Das Betriebsergebnis im Jahr 2021 in Höhe von 751 T€ wurde gegenüber dem Vorjahr um 137 T€ verbessert. Das Jahresergebnis liegt für das Jahr 2021 bei rund 417 T€.

Der FR1 gibt Auskunft zur Finanzlage und teilt mit, dass sich das Vermögen des Zweckverbandes im Jahr 2021 auf 28,9 Mio. € erhöht hat.

Der FR1 weist daraufhin, dass sich die Zunahme im Posten ‚Liquide Mittel‘ um 540 T€ hauptsächlich darauf begründet, dass sich das übrige Umlaufvermögen um 535 T€ vermindert hat.

Der FR1 gibt an, dass der Jahresabschluss 2021 Gesetz und Satzung entspricht und sich keine wesentlichen Feststellungen ergeben haben. Die wirtschaftlichen Verhältnisse bezeichnet der FR1 als geordnet.

Mit Datum vom 12.04.2022 wurde dem Jahresabschluss ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der FR1 schließt seinen Vortrag um 18:45 Uhr.

Fragen der Verbandsversammlung bestehen nicht.

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gestellt. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2021 wird festgestellt und der Jahresgewinn in Höhe von 417.337,92 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Dem Vorstand des Wasserwerks Gerauer Land wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Annahme/Ablehnung

X Einstimmig

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

TOP 5 Ausübung von Randnutzungen für Hilfs- und Nebengeschäfte

Der Verbandsvorsitzende berichtet, dass die Ausübung von Tätigkeiten, die nicht dem originären Geschäft der Wasserversorgung zuzuordnen sind und somit eine Randnutzung darstellen, gemäß Kommunalaufsicht als solche zu deklarieren sind.

Der Verbandsvorsitzende ergänzt, dass bestehende Rand- und Nebengeschäfte des Zweckverbandes weiterhin ausgeführt werden sollen.

Die Abstimmung und Kommunikation mit der Kommunalaufsicht bezeichnet der
Verbandsvorsitzende als gut.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung dankt dem Verbandsvorsitzenden für dessen
Ausführung zum Thema.

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gestellt. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, dass der Zweckverband grundsätzlich alle Hilfs- und
Nebengeschäfte betreiben sowie Tätigkeiten aufnehmen kann, welche die Erfüllung seiner
Aufgaben fördern und/oder wirtschaftlich mit ihnen zusammenhängen soweit hierfür die
vorhandenen Kapazitäten und Ressourcen aus der Hauptaufgabe zur Verfügung stehen.

Der Zweckverband stimmt folgenden Hilfs- und Nebengeschäften zu:

- a) Vermietung von Räumen im Wasserturm und Freiflächen
- b) Erstellung von Abwassergebührenbescheide für Verbandskommunen
- c) Nutzung des verbandseigenen Gateway-Funknetzes und Technik zur Generierung von
Mehrwerten
- d) Vertrieb der Marke „Gerer Landwasser“ im Verbandsgebiet.

Abstimmungsergebnis:

Annahme/Ablehnung

X Einstimmig

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

TOP 6 Wirtschaftliche Situation und Ausblick

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung bittet um Wortmeldungen zu den der
Sitzungsunterlagen beigefügten Angaben zur wirtschaftlichen Situation.

Ein Verbandsmitglied hinterfragt die den Einladungsunterlagen beigefügte Grafik zur
Strompreisentwicklung EP 2023/ EP 2024.

Der Betriebsleiter stellt richtig, dass die Grafik den Strompreis an der Börse in Cent/kWh
abbildet.

Der Strom für das Kalenderjahr 2022 wurde bereits 2021 gekauft. Gemäß Vergabeverfahren kann der Strom für das Folgejahr stichtagsbezogen eingekauft werden.

Der Verbandsvorsitzende weist auf die Problematik hin, dass die Energiepreisentwicklungen für das Jahr 2023 zurzeit weder absehbar noch angemessen im Wirtschaftsplan abbildbar sind. Auch etwaige Entwicklungen auf Bundesebene sind zu berücksichtigen.

Weitere Fragen der Verbandsversammlung bestehen keine.

Die Verbandsversammlung nimmt den Beschlussvorschlag zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt die wirtschaftliche Situation zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Annahme/Ablehnung
Einstimmig
Ja-Stimmen
Nein-Stimmen
Enthaltungen

TOP 7 Bericht der Betriebsleitung

Der Betriebsleiter stellt der Verbandsversammlung den Bericht der Betriebsleitung in Form einer Präsentation vor, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Als ergänzende Information zum Thema ‚Wasserabgabe/Fördermengen‘ teilt der Betriebsleiter mit, dass mit der Hessenwasser GmbH & Co. KG im Jahr 2021 eine Kooperationsvereinbarung für die Vorhaltung und bedarfsweise Lieferung von Trinkwasser bis zu einer Menge von maximal 100.000 m³ /a getroffen wurde.

Durch die Mitversorgung des Stadtteils Dornheim seit dem Jahr 2016 hat sich ein Mehrbedarf von ca. 140 – 150 T m³ Trinkwasser ergeben.

Zum Thema ‚Vorsorgender Grundwasserschutz‘ gibt der Betriebsleiter an, dass der Bericht zum Monitoring vorliegt und die Auswertung derzeit erfolgt. Ziel ist die erreichbarste Vermeidung von Stoffeinträgen ins Grundwasser.

Der Betriebsleiter ergänzt, dass das Wasser aus den Förderbrunnen eine bessere Qualität aufweist als die der Vormessstellen.

Hinsichtlich der Maßnahmen zur Sicherung der Trinkwasserqualität ist sich mit dem Regierungspräsidium Darmstadt auszutauschen. Insbesondere bei den ‚Roten Gebieten‘ (Gebiete mit hoher Nitratbelastung) ist eine Unterstützung durch die Behörde und damit die Umsetzung des landwirtschaftlichen Fachrechts erforderlich.

Das Einzugsgebiet der Brunnenanlagen erstreckt sich vom Groß-Gerauer Stadtwald bis nach Messel im Odenwald. Die Wasserschutzgebiete sind an die tatsächlichen Wasserscheiden anzupassen.

Der Betriebsleiter berichtet, dass im Kalenderjahr 3,9 km Wasserleitung erneuert worden sind.

Zur Entwicklung der Niederschläge sowie damit einhergehend der Entwicklung Grundwasserstände teilt der Betriebsleiter ergänzend mit, dass obwohl trockene Böden vorliegen, für das Jahr 2022 bis dato ein Niederschlag in unauffälliger Höhe von 227 mm erfolgt ist.

Der Betriebsleiter ergänzt, dass die Grundwasserstände über viele Jahrzehnte beobachtet werden. Perioden mit wenig Niederschlag finden sich auch in der Vergangenheit.

Mit dem Wasserrecht aus dem Jahr 2017 gekoppelt ist das Monitoring von vier Grundwasserstellen. Der Betriebsleiter berichtet, dass Frühjahrs- und Herbstwarnwerte für eine Überwachung definiert wurden; die unteren Grenzgrundwasserstände seither nicht unterschritten wurden.

Die Photovoltaik-Anlage wurde im April 2021 in Betrieb genommen. Im Jahr 2021 konnten 164 MWh Strom produziert werden. Für das Jahr 2022 liegt der Wert bis dato bei 122 MWh.

Der spezifische Stromverbrauch der neuen Druckerhöhungsanlage wird im Prozessleitsystem überwacht und beträgt aktuell im Durchschnitt 0,20 kWh/cbm. Sollte sich dieser Wert verschlechtern besteht Handlungsbedarf.

Der Betriebsleiter benennt der Verbandsversammlung die wesentlichen Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen für das Kalenderjahr 2022 und berichtet zu Überlegungen die Erdgasheizung durch eine Wärmepumpe zu ersetzen. Entsprechende Mittel wären ob des Fehlen eines Angebotes für das kommende Jahr mit einer geschätzten Summe X einzuplanen.

Der Betriebsleiter berichtet, dass parallel dazu weitere Überlegungen hinsichtlich Energiegewinnung wie den Bau weiterer Photovoltaikanlagen oder einer Speicherung von Solarstrom erfolgen. Auch monetäre Auswirkungen sind in die Betrachtung einzubeziehen. Aufgrund vieler Parallelentwicklungen gilt es zu eruieren, was als wirtschaftlich geeignete Lösung infrage kommen kann.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht der Betriebsleitung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Annahme/Ablehnung

Einstimmig

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

TOP 8 Anfragen und Mitteilungen

Ein Verbandsversammlungsmitglied teilt mit, zum Thema ‚Energie‘ im Januar sowie im Juli 2022 mit der Betriebsleitung in Kontakt getreten zu sein und berichtet über ähnliche Überlegungen der Kommune zur Energieeinsparung.

Auf Förderprogramme wird seitens des Verbandsversammlungsmitglieds hingewiesen. Der Vorstand und die Betriebsleitung sichern eine Prüfung sowie Rückmeldung zu.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung schließt die öffentliche Sitzung um 19:12 Uhr und wünscht den anwesenden Gästen eine gute Heimfahrt.

gez. Stefan Wüstling
Vorsitzender der Verbandsversammlung
22.07.2022

gez. Nicole Jadwiczek
Protokollführung
22.07.2022